

## STIHL FCB-KM

Gebrauchsanleitung





## Inhaltsverzeichnis

KombiSystem	2
Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Anwendung	7
Zulässige KombiMotoren	9
Gerät komplettieren	9
KombiWerkzeug anbauen	10
Messer anbauen	10
Motor starten / abstellen	11
Gerät aufbewahren	12
Rad ersetzen	12
Schürze ersetzen	12
Messer ersetzen	13
Verschleißschutz prüfen und ersetzen	13
Wartungs- und Pflegehinweise	14
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	15
Wichtige Bauteile	16
Technische Daten	17
Reparaturhinweise	18
Entsorgung	18
EG Konformitätserklärung	19
Anschriften	19

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle. Papier ist recycelbar.© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014  
0458-471-0021-A - VA0.H14.  
0000006835\_003.D


Verehrte Kundin, lieber Kunde,  
vielen Dank, dass Sie sich für ein  
Qualitätserzeugnis der Firma STIHL  
entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen  
Fertigungsverfahren und  
umfangreichen  
Qualitätssicherungsmaßnahmen  
hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun,  
damit Sie mit diesem Gerät zufrieden  
sind und problemlos damit arbeiten  
können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät  
haben, wenden Sie sich bitte an Ihren  
Händler oder direkt an unsere  
Vertriebsgesellschaft.

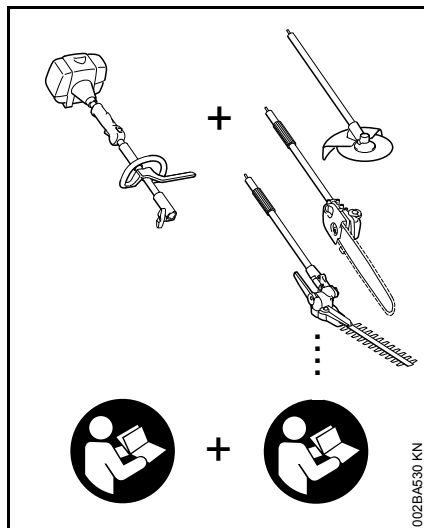
Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

## KombiSystem



Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

## Zu dieser Gebrauchsanleitung

### Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### Kennzeichnung von Textabschnitten



#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Kantenschneider nötig, weil mit sehr hoher Messerdrehzahl und scharfkantigem Werkzeug gearbeitet wird.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Kantenschneider nur zum Schneiden von Weg-, Beet- und Rasenkanten verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Messer oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Kantenschneiders kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Messer weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

### Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



### ! WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

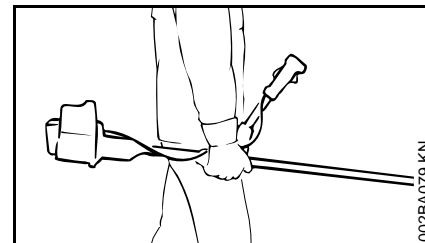
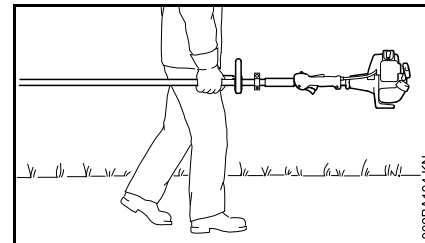
Gesichtsschutz tragen und auf richtigen Sitz achten. Gesichtsschutz ist kein ausreichender Augenschutz.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

### Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät ausbalanciert am Schaft tragen, Schneidwerkzeug nach vorn.

Heiße Maschinenteile nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

## Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Messer: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt)
- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen – nur mit montiertem Schutz arbeiten
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriff(e) entsprechend der Körpergröße einstellen.

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

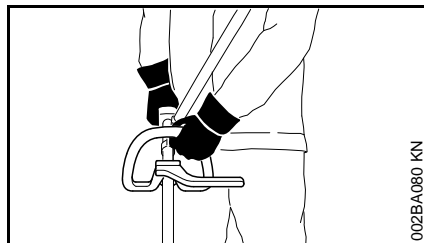
Für den Notfall bei Verwendung von Tragurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

## Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

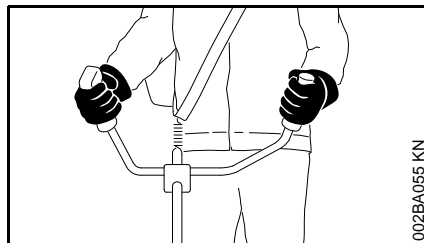
Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

### Bei Ausführungen mit Rundumgriff



Bei Ausführungen mit Rundumgriff und Rundumgriff mit Bügel (Schrittbegrenzer) linke Hand am Rundumgriff, rechte Hand am Bedienungsgriff – auch bei Linkshändern.

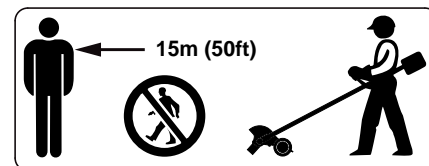
### Bei Ausführungen mit Zweihandgriff



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

## Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.

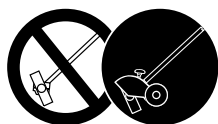


In einem weiten Umkreis um den Einsatzort kann durch weggeschleuderte Gegenstände Unfallgefahr entstehen, deshalb darf sich im Umkreis von 15 m keine weitere Person aufhalten. Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!** Auch in einem Abstand über 15 m kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden.



Kontakt mit dem Messer vermeiden – **Verletzungsgefahr!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Messer nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegt. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Messer im Leerlauf trotzdem bewegt, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des KombiMotors.



Niemals ohne für Gerät und Schneidwerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände  
**Verletzungsgefahr!**



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren –  
**Verbrennungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc.  
– **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile o. Ä. können weggeschleudert werden – auch über 15 m – **Verletzungsgefahr!** – und können das Schneidwerkzeug sowie Sachen (z. B. parkende Fahrzeuge, Fensterscheiben) beschädigen (Sachbeschädigung).



Im Bereich von über oder direkt unter der Erdoberfläche verlegten Kabeln oder Leitungen darf auf keinen Fall gearbeitet werden –  
**Stromschlaggefahr!** Werden diese mit dem KombiWerkzeug berührt und zerstört, können lebensgefährliche oder **tödliche Verletzungen** entstehen.

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

In unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Bei laufendem Motor Messer nicht berühren. Wird das Messer durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren des Messers und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur

Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Messer – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Messer regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten, Messer zum Abbremsen auf den Rasen drücken
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- schadhaftes Messer sofort wechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen

Den Bereich des Schneidwerkzeuges und des Schutzes auch während der Arbeit regelmäßig reinigen.

- Motor abstellen
- Handschuhe verwenden
- Gras, Unkraut, anhaftende Erde (Verklumpen!) usw. entfernen

Zum Wechseln des Schneidwerkzeuges Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Messer nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

Partikel oder Bruchstücke können sich lösen und mit hoher Geschwindigkeit Bedienungsperson oder dritte Personen treffen – **schwerste Verletzungen!**

Wenn ein rotierendes Metall-Schneidwerkzeug auf einen Stein oder einen anderen harten Gegenstand trifft, kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch unter gewissen Umständen leicht entflammare Stoffe in Brand geraten können. Auch trockene Pflanzen und Gestrüpp sind leicht entflammbar, besonders bei heißen, trockenen Wetterbedingungen. Wenn Brandgefahr besteht, Metall-Schneidwerkzeuge nicht in der Nähe leicht entflammbarer Stoffe, trockener Pflanzen oder Gestrüpp verwenden. Unbedingt bei der zuständigen Forstbehörde nachfragen, ob Brandgefahr besteht.

### Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Das Schneidwerkzeug regelmäßig nach dem Arbeitsende von Staub, Schmutz, Erde und Pflanzenteilen reinigen – Handschuhe verwenden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Reinigen keine fettlösenden Mittel verwenden.

Die Oberfläche von Schneidwerkzeugen aus Metall nach gründlicher Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel benetzen.

### Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

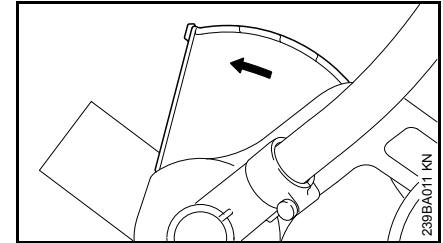
STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

### Schneidwerkzeuge und Schutzvorrichtungen



Der Pfeil am Schutz zeigt die Drehrichtung des Messers – siehe "Anwendung".

Kantenschneider nur mit am Schutz befestigter Schürze betreiben – siehe "Schürze ersetzen".

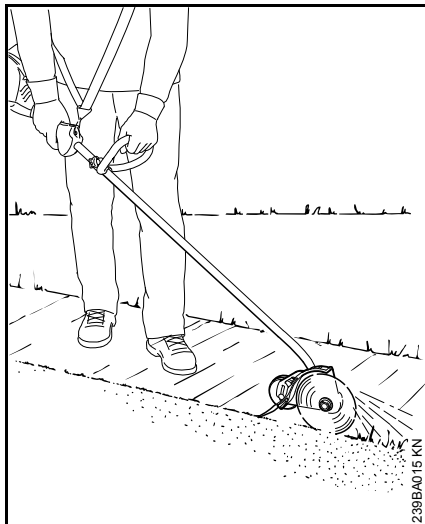
Messer richtig handhaben – siehe "Anwendung".

Beste Schnittleistung: Mit Vollgas und gleichmäßigem Vorschub.

STIHL empfiehlt STIHL Original Messer zu verwenden – siehe "Sonderzubehör". Nur solche Schutze oder Anbauteile anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile.



## Anwendung



Der Kantenschneider ist zum scharfkantigen Beschneiden von Grünflächenrändern geeignet. Mit diesem Gerät können fast alle Gras-, Unkrautarten oder Grünpflanzen geschnitten werden.

## Vorbereitungen treffen

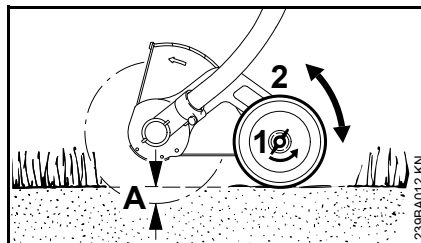
Sehr trockene Arbeitsfläche leicht mit Wasser besprengen: dies weicht den Boden etwas auf, es entsteht weniger Staub! – angefeuchtete Grünpflanzen lassen sich leichter schneiden.

## WARNUNG

Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.

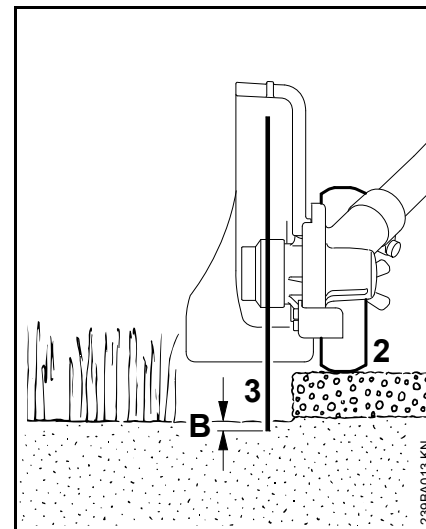
- Laufrichtung für den Schnitt festlegen – das Gerät stets an der rechten Körperseite führen

## Schnitttiefe einstellen



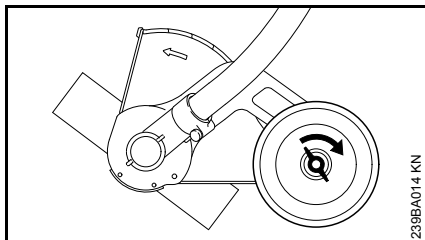
- Motor abstellen – Unfallgefahr!
- Flügelmutter (1) entgegen dem Uhrzeigersinn lösen
- Rad (2) verschieben: nach oben – Schnitttiefe (A) wird größer; nach unten – Schnitttiefe (A) wird kleiner

## Richtig einstellen

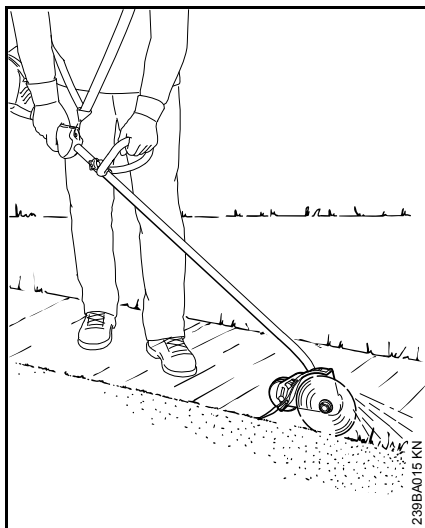


Die Schnitttiefe wird von Bodenunebenheiten, Körperlänge und Arbeitshaltung der Bedienungsperson beeinflusst, deshalb das

- Rad (2) so verschieben, dass das Messer (3) in normaler Arbeitshaltung den Boden nur berührt oder maximal bis zu einer Tiefe (B) von 5 mm in den Boden eindringt



- Flügelmutter im Uhrzeigersinn festdrehen
- in normaler Arbeitshaltung die Schnitttiefe nochmals überprüfen – bei Bedarf nachstellen



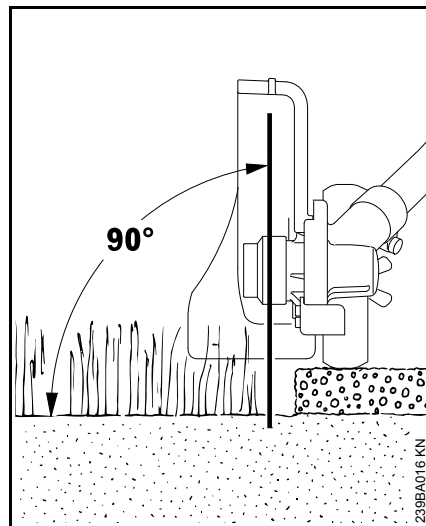
**! WARNUNG**

Den Schutz nicht verstellen.

Dieser ist ab Werk so eingestellt, dass der Pfeil am Schutz bzw. dessen offene Seite von der Bedienungsperson

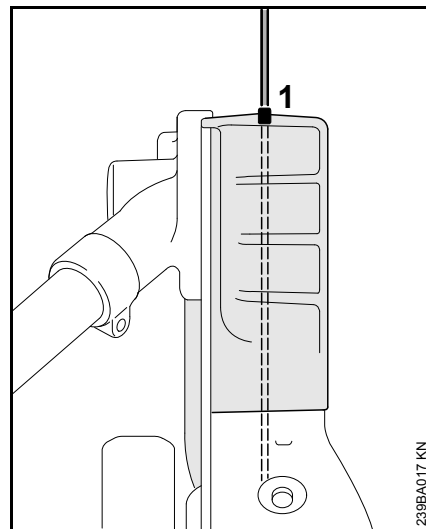
wegweist. Nur so wird abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person abgelenkt.

### Kanten schneiden



- Motor starten
- mindestens mit Halbgas in den Schnitt gehen und stets mit Vollgas schneiden
- Gerät senkrecht führen
- Vorschubkraft so wählen, dass die Motordrehzahl nicht wesentlich abfällt – nicht mit großer Kraft drücken
- Vorschubgeschwindigkeit nicht größer als normale Schrittgeschwindigkeit wählen
- Messer nicht in den Boden drücken

- Gerät nur vorwärts schieben, nicht heranziehen
- gleichmäßig schneiden – so werden mehrere Arbeitsgänge vermieden



- Messer über die Peilleiste (1) für die Schnittkante ausrichten

## Zulässige KombiMotoren

### KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R<sup>1)</sup>,  
KM 90, KM 90 R, KM 94 R, KM 100,  
KM 100 R, KM 110<sup>1)</sup>, KM 110 R<sup>1)</sup>,  
KM 130, KM 130 R

### ! WARNUNG

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

### Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

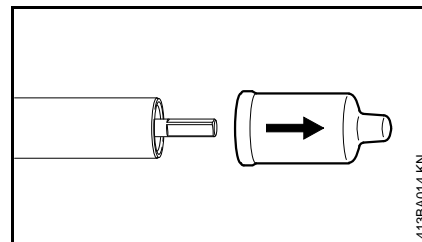
Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgendem Gerät zulässig:

STIHL FR 130 T

### ! WARNUNG

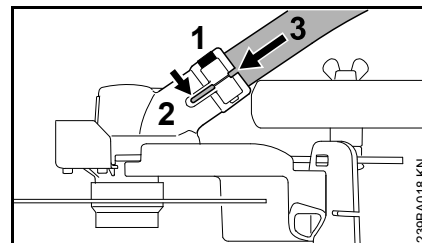
Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

## Gerät komplettieren



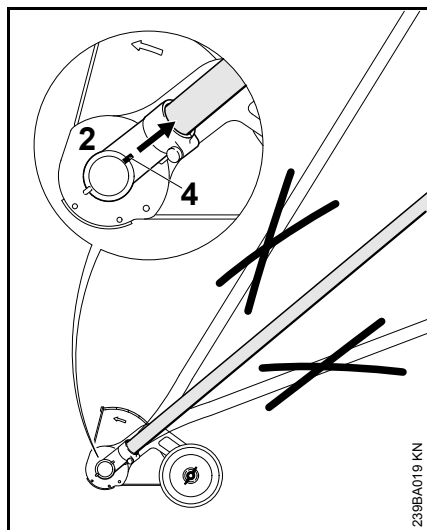
- Schutzkappen von den Enden am Schaft abziehen und für die spätere Verwendung aufbewahren – siehe "Gerät aufbewahren"

### Schaft mit dem Getriebe verbinden



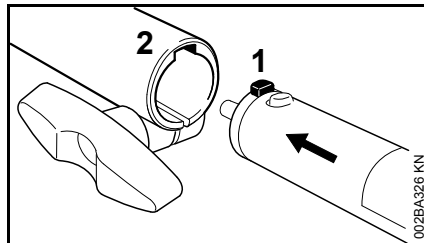
- Klemmschraube (1) am Getriebe lösen – nicht herausdrehen
- Schaft (3) mit dem gebogenen Ende voraus in das Getriebe (2) stecken, dabei dieses etwas hin- und herdrehen
- Schaft (3) bis zum Anschlag einschieben
- Klemmschraube (1) bis zur Anlage eindrehen – noch nicht anziehen!

<sup>1)</sup> nur außerhalb der EU

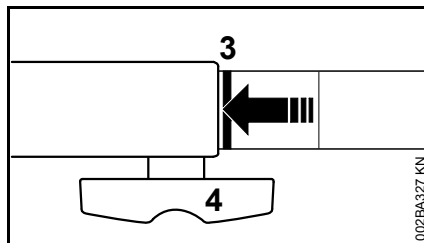


- Getriebe (2) auf dem Schaft so ausrichten, dass die Leiste (4) mit dem Schaft fluchtet
- Klemmschraube fest anziehen

## KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



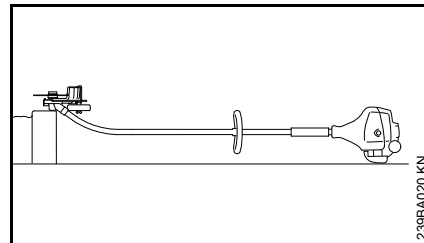
Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

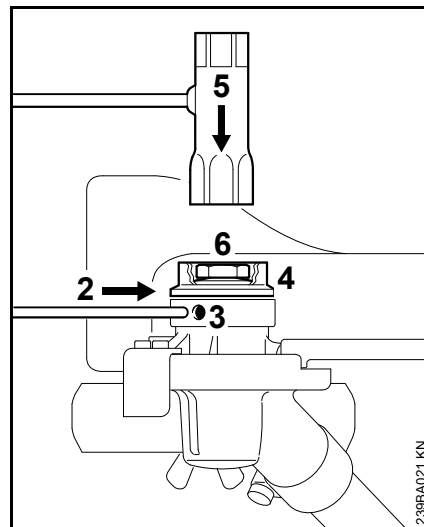
## KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

## Messer anbauen

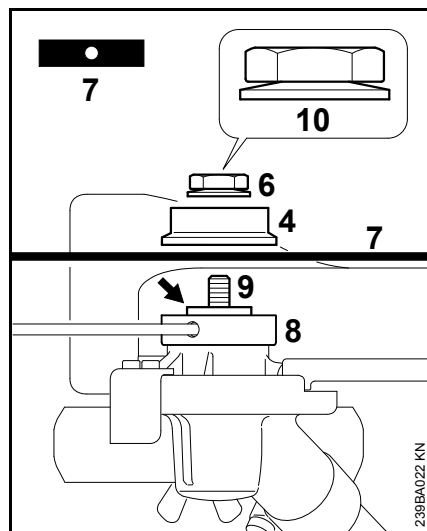


- Kantenschneider so ablegen, dass die Messeraufnahme (1) nach oben zeigt



- Steckdorn (2) bis zum Anschlag in die Bohrung (3) stecken – leicht drücken und zusammen mit der Druckscheibe (4) etwas hin- und herdrehen, bis die Welle blockiert
- Kombischlüssel (5) auf die Mutter (6) stecken

- Mutter im Uhrzeigersinn (Linksgewinde) lösen und herausdrehen
- Druckscheibe abnehmen



- Messer (7) auf den Druckteller (8) legen

### **! WARNUNG**

Der Bund (Pfeil) muss in die Bohrung des Messers ragen.

- Druckscheibe (4) auf die Welle (9) stecken und die Welle blockieren
- Mutter (6) gegen den Uhrzeigersinn auf die Welle drehen und festziehen

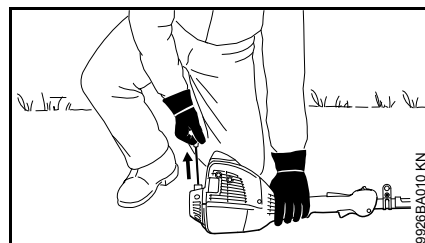
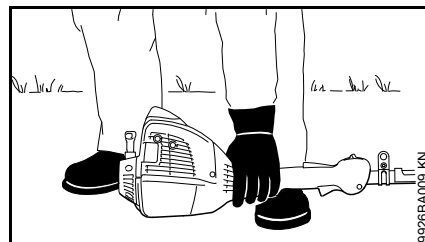
### **! WARNUNG**

Falls die Spannkraft der Tellerfeder (10) an der Mutter (6) nachlässt, muss die Mutter ausgetauscht werden!

## Motor starten / abstellen

### Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



- Gerät sicher auf den Boden legen

Das Messer darf weder den Boden noch irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren –

siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

### **! HINWEIS**

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

### **! WARNUNG**

Wird der Motor angeworfen, kann sich direkt nach dem Anspringen das Messer drehen – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

### Motor abstellen

- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

## Gerät aufbewahren

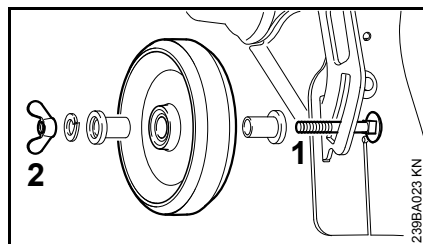
Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Messer abnehmen, reinigen und prüfen
- wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

## Rad ersetzen

Ein verschlissenes Rad durch einen Fachhändler ersetzen lassen. STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

### Laufrad

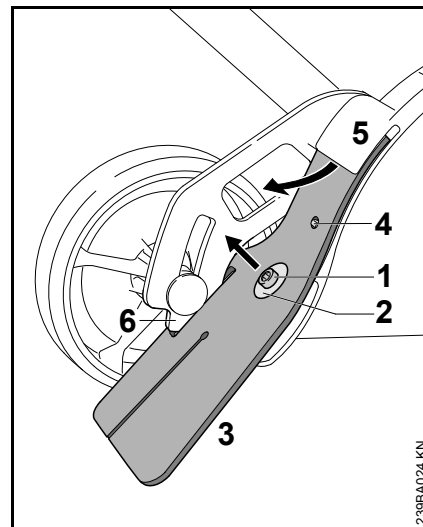


- Gewindeende der Schraube (1) ist verformt, damit die Flügelmutter (2) nicht verloren gehen kann

Die Flügelmutter kann nur mit **sehr hohem Kraftaufwand** von der Schraube gedreht werden. Werden danach die Teile wieder gefügt, ist die Funktion der "Verliersicherung" nicht mehr gewährleistet. In diesem Falle Schraube und Flügelmutter durch neue Teile beim Fachhändler ersetzen lassen.

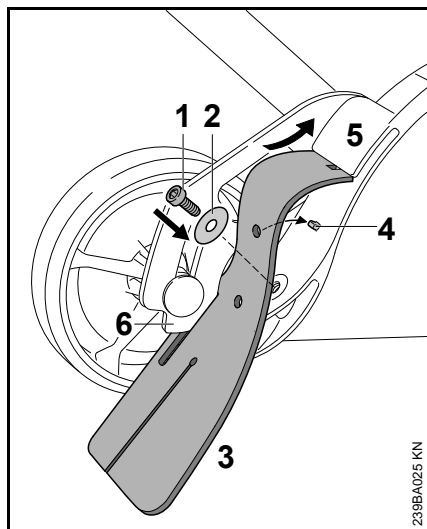
## Schürze ersetzen

### Schürze abbauen



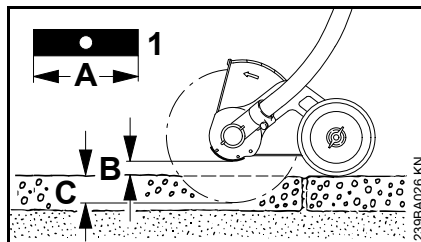
- Schraube (1) lösen und herausdrehen
- Scheibe (2) abnehmen
- Schürze (3) aus dem Segment (6) und aus dem Spalt (5) des Schutzes ziehen

## Schürze anbauen



- um die Schürze leicht in den Spalt am Schutz schieben zu können, die Schürze im oberen Bereich mit harfreiem Öl dünn bestreichen
- Schürze (3) in das Segment (6) einfädeln und in den Spalt (5) des Schutzes schieben – die Bohrung in der Schürze muss im Dorn (4) fixiert sein
- Scheibe (2) auf die Schraube (1) stecken
- Schraube (1) eindrehen und festziehen

## Messer ersetzen



Ein verbogenes oder eingerissenes Messer nicht richten oder schweißen – **Bruchgefahr!** – es muss ausgetauscht werden – siehe "Messer anbauen".

STIHL empfiehlt nur Original STIHL Messer zu verwenden.

Das Messer nicht nachschärfen!

- Messer (1) ersetzen, wenn dessen Länge (A) nicht mehr ausreicht, um bei ausreichender Bodenfreiheit (B) die Schnitttiefe (C) einzustellen

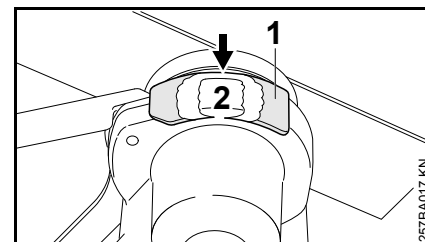
## Unwucht prüfen

Zur Vermeidung von Unwucht:

- Messer mit dem STIHL Auswuchtgerät (Sonderzubehör) vom Fachhändler auf Unwucht prüfen lassen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler – bei Unwucht Messer ersetzen siehe "Messer anbauen"

## Verschleißschutz prüfen und ersetzen

### Verschleißschutz prüfen



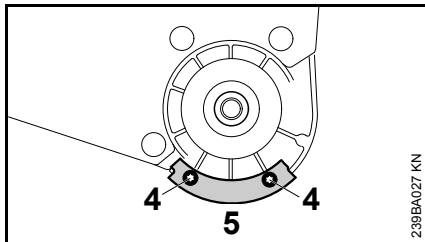
- vor Inbetriebnahme des Motorgerätes den Verschleißschutz (1) auf Beschädigung prüfen
- spätestens wenn das Getriebe (2) sichtbar wird (Pfeil), muss der Verschleißschutz ersetzt werden



**HINWEIS**

Werden verschlissene Schutze nicht rechtzeitig ersetzt, dann entstehen schwerwiegende Schäden am Getriebe.

## Verschleißschutz ersetzen



- Messer abbauen – siehe "Messer anbauen"
- Schrauben (4) herausdrehen
- Verschleißschutz (5) ersetzen
- Schrauben (4) eindrehen und festziehen
- Messer montieren – siehe "Messer anbauen"

## Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschweren Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

### Zugängliche Schrauben und Muttern

- prüfen und bei Bedarf nachziehen

### Laufgrad

- Sichtprüfung, vor Arbeitsbeginn
- festen Sitz der Flügelmutter prüfen, vor Arbeitsbeginn
- bei Bedarf ersetzen lassen – siehe "Rad ersetzen"

### Schürze

- Sichtprüfung, vor Arbeitsbeginn
- bei Beschädigung ersetzen – siehe "Schürze ersetzen"

### Messer

- Sichtprüfung, vor Arbeitsbeginn
- festen Sitz prüfen, vor Arbeitsbeginn
- bei Bedarf auf Unwucht prüfen lassen, bei Unwucht ersetzen – siehe "Messer ersetzen"
- bei Beschädigung ersetzen – siehe "Messer ersetzen"

### Verschleißschutz

- prüfen vor Arbeitsbeginn
- bei Bedarf ersetzen – siehe "Verschleißschutz prüfen und ersetzen"

### Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen



## Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

### Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

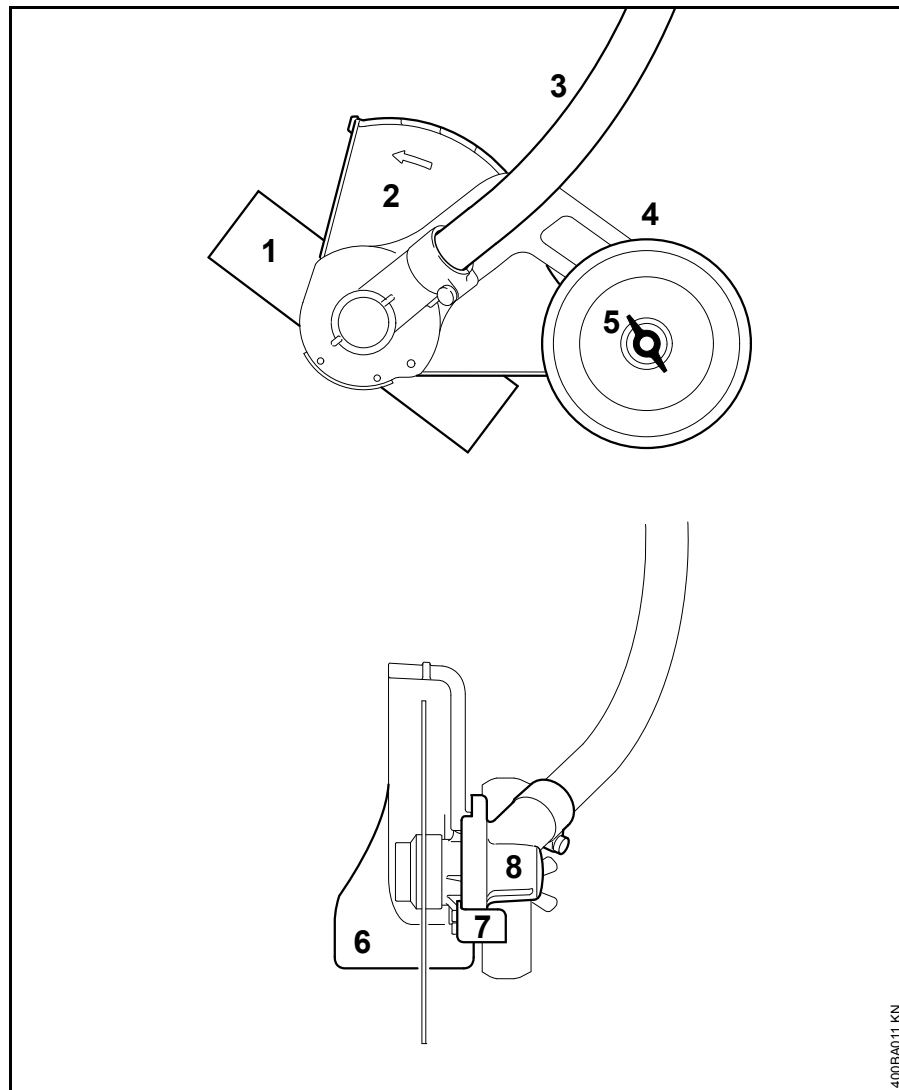
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

### Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Messer (alle Arten)
- Befestigungsteile für Messer
- Schneidwerkzeugschutze (Schutz, Schürze)
- Verschleißschutze

## Wichtige Bauteile



- 1 Messer
- 2 Schutz
- 3 Schaft
- 4 Rad
- 5 Flügelmutter
- 6 Schürze
- 7 Verschleißschutz
- 8 Getriebe

## Technische Daten

### Drehzahl

Max. Drehzahl der Abtriebswelle am Schneidwerkzeug mit KombiMotor:

KM 55 R:	7700 1/min
KM 56 R:	8100 1/min
KM 85 R:	8500 1/min
KM 90 R:	8300 1/min
KM 94 R:	8300 1/min
KM 100 R:	8300 1/min
KM 110 R:	8300 1/min
KM 130 R:	8500 1/min

Max. Drehzahl der Abtriebswelle am Schneidwerkzeug bei STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle):

FR 130 T:	8300 1/min
-----------	------------

### Gewicht

mit Schutz und Messer: 2,0 kg

### Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug FCB-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 11201

KM 55 R mit Rundumgriff:	93 dB(A)
KM 56 R mit Rundumgriff:	94 dB(A)
KM 85 R mit Rundumgriff:	96 dB(A)
KM 90 R mit Rundumgriff:	90 dB(A)
KM 100 R mit Rundumgriff:	90 dB(A)
KM 130 mit Zweihandgriff:	95 dB(A)
KM 130 R mit Rundumgriff:	95 dB(A)
FR 130 T:	94 dB(A)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 11789

KM 94 R mit Rundumgriff:	93 dB(A)
--------------------------	----------

### Schalleistungspegel $L_{weq}$ nach ISO 3744

KM 55 R mit Rundumgriff:	103 dB(A)
KM 56 R mit Rundumgriff:	104 dB(A)
KM 85 R mit Rundumgriff:	108 dB(A)
KM 90 R mit Rundumgriff:	101 dB(A)
KM 100 R mit Rundumgriff:	101 dB(A)
KM 130 mit Zweihandgriff:	105 dB(A)
KM 130 R mit Rundumgriff:	105 dB(A)
FR 130 T:	105 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_{weq}$ nach ISO 11789

KM 94 R mit Rundumgriff:	103 dB(A)
--------------------------	-----------

### Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 11789

	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 55 R mit Rundumgriff und ErgoStart:	5,6 m/s <sup>2</sup>	7,3 m/s <sup>2</sup>
KM 56 R mit Rundumgriff:	5,5 m/s <sup>2</sup>	6,6 m/s <sup>2</sup>
KM 85 R mit Rundumgriff:	3,2 m/s <sup>2</sup>	6,0 m/s <sup>2</sup>
KM 90 R mit Rundumgriff:	4,5 m/s <sup>2</sup>	3,5 m/s <sup>2</sup>
KM 100 R mit Rundumgriff:	3,7 m/s <sup>2</sup>	4,8 m/s <sup>2</sup>
KM 130 mit Zweihandgriff:	5,8 m/s <sup>2</sup>	3,6 m/s <sup>2</sup>
KM 130 R mit Rundumgriff:	6,1 m/s <sup>2</sup>	6,8 m/s <sup>2</sup>
FR 130 T:	3,9 m/s <sup>2</sup>	2,3 m/s <sup>2</sup>

### Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 94 R mit Rundumgriff:	4,9 m/s <sup>2</sup>	4,1 m/s <sup>2</sup>

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

### REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

## Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

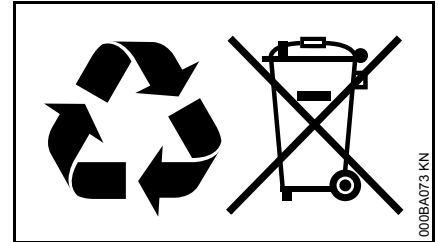
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **GI** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

**EG Konformitätserklärung**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Badstr. 115  
 D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
 Kantenschneider

Fabrikmarke: STIHL

Typ: FCB-KM

Serienidentifizierung: 4180

den Vorschriften in Umsetzung der  
 Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in  
 Übereinstimmung mit den jeweils zum  
 Produktionsdatum gültigen Versionen  
 der folgenden Normen entwickelt und  
 gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den  
 genannten KM- und FR-Geräten)

Aufbewahrung der Technischen  
 Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät  
 angegeben.

Waiblingen, 08.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Thomas Elsner

Leiter Produktgruppen Management

**Anschriften****STIHL Hauptverwaltung**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Postfach 1771  
 71307 Waiblingen

**STIHL Vertriebsgesellschaften****DEUTSCHLAND**

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
 Robert-Bosch-Straße 13  
 64807 Dieburg  
 Telefon: +49 6071 3055358

**ÖSTERREICH**

STIHL Ges.m.b.H.  
 Fachmarktstraße 7  
 2334 Vösendorf  
 Telefon: +43 1 86596370

**SCHWEIZ**

STIHL Vertriebs AG  
 Isenrietstraße 4  
 8617 Mönchaltorf  
 Telefon: +41 44 9493030

**TSCHECHISCHE REPUBLIK**

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
 Chrlická 753  
 664 42 Modřice

**STIHL Importeure**

---

**BOSNIEN-HERZEGOWINA**

UNIKOMERC d. o. o.  
Bišće polje bb  
88000 Mostar  
Telefon: +387 36 352560  
Fax: +387 36 350536

**KROATIEN**

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:  
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,  
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
Fax: +385 1 6221569

**TÜRKEI**

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ  
TİCARET A.Ş.  
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel  
34956 Tuzla, İstanbul  
Telefon: +90 216 394 00 40  
Fax: +90 216 394 00 44



0458-471-0021-A

deutsch



[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-471-0021-A